



Einwohnergemeinde Aesch LU

E I N L A D U N G

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 10. Juni 2025, 20.00 Uhr,
im Singsaal des Schulhauses**

Traktanden

1. Genehmigung des Jahresberichts 2024 mit
 - a) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - b) der Jahresrechnung
 - c) dem Prüfbericht der Rechnungskommission
 - d) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
2. Ermächtigung des Gemeinderates zum Abschluss des Konzessionsvertrages mit der CKW Luzern über die Nutzung von öffentlichem Boden für elektrische Verteilanlagen
3. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Frau Maria Aparecida Barnkoth, brasilianische Staatsangehörige, mit ihren Kindern Maya, Anna und Noah Barnkoth, deutsche Staatsangehörige, Aesch
4. Wahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2025 bis 2029
5. Verschiedenes
 - Informationen zu Tempo 30 auf Gemeindestrassen
 - Informationen zu laufenden Projekten

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 5. Juni 2025 in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz haben. Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen während zwei Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung ist auf der Website www.aesch-lu.ch aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können bei der Gemeindeganzlei bezogen oder telefonisch unter 041 917 13 46 bzw. elektronisch gemeinde@aescht-lu.ch bestellt werden.

GEMEINDERAT AESCH LU



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Investitionsrechnung	7
Rechnungslegungsgrundsätze	8
Aufgabenbereich Präsidiales	9
Aufgabenbereich Bildung & Kultur	12
Aufgabenbereich Sicherheit & Verkehr	16
Aufgabenbereich Freizeit	19
Aufgabenbereich Gesundheit & Soziales	21
Aufgabenbereich Bau & Infrastruktur	24
Aufgabenbereich Umwelt & Wirtschaft	28
Aufgabenbereich Finanzen & Steuern	30
Geldflussrechnung	33
Anlagespiegel	34
Eigenkapitalnachweis	35
Rückstellungsspiegel	36
Beteiligungsspiegel	37
Eventualengagement	40
Neubewertung Finanzvermögen	40
Kreditübertragungen	40
Kreditüberschreitungen	41
Kontrolle laufende Kredite	42
Finanzkennzahlen	43
Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht	44
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung	45
Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes	46
Konzessionsvertrag CKW	47
Erteilung des Gemeindebürgerrechtes	49
Wahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2025 bis 2029	50



Das Wichtigste in Kürze

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die finanzielle Lage der Gemeinde bleibt stabil und der Jahresabschluss schliesst besser ab als prognostiziert. Die Liquidität ist aufgrund hoher Investitionen in die neue Schulanlage gesunken, jedoch musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 25'995.

Die Gemeindesteuereinnahmen übertrafen die Erwartungen deutlich, was vor allem auf das Bevölkerungswachstum und hohe Sondersteuererträge zurückzuführen ist. Gleichzeitig fielen viele Ausgaben niedriger aus als budgetiert. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verzeichnete einen geringeren Verlust als erwartet, während zum Beispiel die Abfallbeseitigung einen Gewinn erwirtschaftete.

Die Investitionen konzentrierten sich auf die neue Schulanlage (rund CHF 3,7 Mio.), die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung, die LED-Umrüstung der Strassenbeleuchtung sowie die generelle Entwässerungsplanung GEP II.

Insgesamt zeigt sich die Finanzlage solide mit positiven Entwicklungen bei den Einnahmen und einer nachhaltigen Budgetdisziplin.

Weiter ist der aktuelle Konzessionsvertrag mit der CKW aus dem Jahr 2009 aufgrund von rechtlichen Änderungen und der Einführung einer neuen Abgabe des Bundes anzupassen, Maria Barnkoth wird sich der Versammlung zur Einbürgerung vorstellen, die Mitglieder des Urnenbüros werden für die neue Amtsperiode 2025 bis 2029 gewählt und der Gemeinderat informiert über die vorgesehene Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen.

Am 24. April 2025 fand der Spatenstich für die beiden Mehrfamilienhäuser an der Hauptstrasse 17 und 17a statt, in die unter anderem die Gemeindeverwaltung einziehen wird. Am Samstag 23. August 2025 wird die Eröffnung des neuen Schulhauses gefeiert. Die Räumlichkeiten stehen an diesem Tag für die Bevölkerung offen. Die Einladung zur Eröffnungsfeier folgt im Aescher Leu.

Der Gemeinderat lädt Sie zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Juni 2025, in den Singsaal des Schulhauses ein. Im Anschluss an die Versammlung findet wieder ein Apéro statt.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Aesch LU



Traktandum 1

Rechnung 2024

Bilanz

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt sich weiterhin gesund. Die Liquidität per Ende Jahr ist deutlich tiefer als in den Vorjahren, was vor allem mit den Investitionen in die Schulanlage zusammenhängt. Trotz Zahlungen im Umfang von fast CHF 3'700'000 für die neue Schulanlage mussten wir gegenüber dem Vorjahr kein neues Fremdkapital aufnehmen – dieses liegt per 31.12.2024 unverändert bei CHF 1'000'000. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen **Gewinn von CHF 25'995**. Damit verändert sich der Saldo des Bilanzüberschusses respektive des Eigenkapitals nur marginal.

Konto	Beschreibung	01.01.2024	31.12.2024	Abweichung	in %
1	Aktiven	21'951'381	22'447'704	496'323	2.3%
A	Umlaufvermögen	8'221'477	5'302'231	-2'919'246	-35.5%
10	Finanzvermögen	8'221'477	5'302'231	-2'919'246	-35.5%
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'402'315	3'471'959	-2'930'356	-45.8%
101	Forderungen	1'790'340	1'796'179	5'838	0.3%
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	28'822	34'094	5'272	18.3%
B	Anlagevermögen	13'729'904	17'145'473	3'415'569	24.9%
10	Finanzvermögen	2'510'784	2'510'784	0	0.0%
107	Finanzanlagen	10'000	10'000	0	0.0%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'500'784	2'500'784	0	0.0%
14	Verwaltungsvermögen	11'219'120	14'634'688	3'415'569	30.4%
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	10'430'926	13'809'340	3'378'414	32.4%
142	Immaterielle Anlagen	340'367	388'922	48'555	14.3%
146	Investitionsbeiträge	447'827	436'426	-11'401	-2.5%
2	Passiven	21'951'381	22'447'704	496'323	2.3%
C	Fremdkapital	7'195'442	7'682'377	486'935	6.8%
20	Kurzfristiges Fremdkapital	7'195'442	7'682'377	486'935	6.8%
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'953'530	6'432'571	479'041	8.0%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	0	-1'000'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	35'387	44'633	9'246	26.1%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	1'000'000	1'000'000	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	206'526	205'173	-1'353	-0.7%
2091.01	Ersatzabgabe für Schutzraumbauten	177'076	175'724	-1'353	-0.8%
2091.02	Ersatzabgabe für Eigenstromproduktion	10'300	10'300	0	0.0%
2092.01	Stipendien	19'149	19'149	0	0.0%
D	Eigenkapital	14'755'939	14'765'327	9'388	0.1%
29	Eigenkapital	14'755'939	14'765'327	9'388	0.1%
290	Spezialfinanzierungen im EK	7'861'965	7'845'359	-16'607	-0.2%
2090.61	Verpflichtung Abwasser	6'848'129	6'759'242	-88'888	-1.3%
2090.71	Verpflichtung Abfallbeseitigung	-11'899	6'733	18'631	-156.6%
2090.81	Verpflichtung Kreuzmatt 2	1'025'735	1'079'384	53'649	5.2%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	2'860	2'860	0	0.0%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'891'113	6'917'108	25'995	0.4%



Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Der mit CHF 25'995 vergleichsweise tiefe Gewinn täuscht über die tatsächliche finanzielle Lage hinweg, wenn man Sonderfaktoren ausblendet. Im Bereich der Gemeindesteuern mussten Rückzahlungen im Umfang von CHF 737'652 geleistet werden, für pendente Veranlagungen aus den Steuerjahren 2019 bis 2023. Aufgrund der finalen Festlegung des Steuerdomizils mussten provisorisch veranlagte und vereinnahmte Steuern wieder zurückerstattet werden. Ohne diesen einmaligen Sonderfaktor würde das Jahresergebnis einen Gewinn von CHF 763'647 ausweisen. Die nachfolgende Erläuterung der Jahresrechnung blendet deshalb diesen Sonderfaktor aus. Weitere ähnlich gelagerte Fälle sind keine pendent.

Somit kann festgehalten werden, dass sich die Gemeindefinanzen weiterhin erfreulich und besser als prognostiziert entwickeln. Die Gemeindesteuererträge steigen sogar positiver als erwartet und fallen sowohl gegenüber dem Budget 2024 als auch gegenüber der Rechnung 2023 deutlich höher aus. Ebenfalls über die Sondersteuern konnte mehr als doppelt so viel vereinnahmt werden als für das Jahr 2024 budgetiert wurde. Auf der Ausgabenseite sind verschiedene Positionen tiefer ausgefallen als budgetiert, was zum guten Ergebnis ebenfalls massgeblich beigetragen hat.

Insgesamt wurden CHF 5'308'783 an Gemeindesteuern eingenommen. Dies sind CHF 345'683 (+7.0%) mehr als budgetiert und CHF 534'759 (+11.2%) höher als in der Rechnung 2023. Diese Steigerung übertrifft die Erwartungen signifikant und bestätigt den Trend der letzten Jahre, der vor allem auf dem Bevölkerungswachstum basiert. Die Entwicklung kann als nachhaltig bezeichnet werden.

Im Jahr 2024 konnten viele Sondersteuerfälle abgearbeitet werden, was zu einem hohen Ertrag in diesem Bereich geführt hat. Damit wurden CHF 272'691 (+136.3%) mehr eingenommen als budgetiert und CHF 325'067 (+220.2%) mehr als in der Jahresrechnung 2023.

Auf der Ausgabenseite wird darauf geachtet, die finanziellen Mittel effizient einzusetzen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen zu wahren. Besonders hervorzuheben sind erneut die niedrigen Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe sowie die Kosten für die Restfinanzierung der Langzeitpflege. Letztere sind im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht gestiegen, bleiben jedoch im langjährigen Durchschnitt weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von CHF 88'888 deutlich unter dem erwarteten Verlust ab. Dieser liegt um CHF 81'188 (-47.7%) unter dem Budget 2024 und gar CHF 101'884 (-53.4%) tiefer als in der Rechnung 2023. Insbesondere höhere Einnahmen bei den Abwassergebühren sowie tiefere ARA-Betriebskosten führten zum besseren Ergebnis. Wie in den Vorjahren bereits erwähnt, sind diese Verluste gewollt, damit das hohe Eigenkapital, welches per 31.12.2024 immer noch CHF 6'759'242 beträgt, abgebaut werden kann. Der positive Trend in der Abfallbeseitigung wird fortgesetzt und es resultiert ein Gewinn von CHF 18'631. Davon entfallen CHF 8'156 Gewinn auf die operative Tätigkeit dieser Spezialfinanzierung und CHF 10'475 konnten aus einer Eigenkapital-Rückvergütung des Gemeindeverbandes für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) vereinnahmt werden. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist damit per 31.12.2024 wieder ein Guthaben von CHF 6'733 auf. Die Spezialfinanzierung im Finanzvermögen für den Wohnblock Kreuzmatt 2 erzielte einen Gewinn von CHF 53'649, was deutlich über den Vorjahren liegt, wo zum Teil aufwendige Unterhaltsarbeiten die Rechnung belastet haben. Die Spezialfinanzierung Kreuzmatt 2 hat mittlerweile per 31.12.2024 ein Eigenkapital von CHF 1'079'384.

Weitere Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen befinden sich im zweiten Teil dieser Botschaft.



Gemeinde Aesch LU

Beschreibung	R 2023	B 2024	R 2024	B ↔ R	R ↔ R
30 Personalaufwand	2'331'791	2'612'200	2'693'978	3.1%	15.5%
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	903'054	1'093'750	999'623	-8.6%	10.7%
33 Abschreibung Verwaltungsvermögen	562'085	456'000	458'337	0.5%	-18.5%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	49'593	53'000	72'281	36.4%	45.7%
36 Transferaufwand	3'237'046	3'588'096	3'496'670	-2.5%	8.0%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'098'970	2'139'210	2'281'812	6.7%	8.7%
TOTAL Betrieblicher Aufwand	9'182'538	9'942'256	10'002'700	0.6%	8.9%
40 Fiskalertrag	4'981'928	5'175'000	5'068'745	-2.1%	1.7%
41 Regalien und Konzessionen	64'619	72'500	68'317	-5.8%	5.7%
42 Entgelte	806'647	750'000	799'210	6.6%	-0.9%
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0.0%	0.0%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	190'772	170'076	88'888	-47.7%	-53.4%
46 Transferertrag	1'435'791	1'592'456	1'602'241	0.6%	11.6%
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'098'970	2'139'210	2'281'812	6.7%	8.7%
TOTAL Betrieblicher Ertrag	9'578'727	9'899'242	9'909'212	0.1%	3.5%
ERGEBNIS aus betrieblicher Tätigkeit	396'189	-43'014	-93'488	117.3%	-123.6%
34 Finanzaufwand	33'921	42'500	57'256	34.7%	68.8%
44 Finanzertrag	161'342	162'000	176'739	9.1%	9.5%
TOTAL Finanzergebnis	127'421	119'500	119'483	0.0%	-6.2%
ERGEBNIS Operativ	523'610	76'486	25'995	-66.0%	-95.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0%	0.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	6'584	0	0	100.0%	-100.0%
ERGEBNIS Ausserordentlich	6'584	0	0	100.0%	-100.0%
GESAMTERGEBNIS Erfolgsrechnung	530'194	76'486	25'995		
ERGEBNISSE Spezialfinanzierungen					
SF Feuerwehr	0	0	0	0.0%	0.0%
SF Abwasserbeseitigung	-190'772	-170'076	-88'888	-47.7%	-53.4%
SF Abfallbewirtschaftung	5'990	12'400	18'631	50.3%	211.0%
SF Kreuzmatt 2	43'603	40'600	53'649	32.1%	23.0%



Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Der Neubau der Schulanlage ist die dominierende Position in der Investitionsrechnung. Im vergangenen Jahr sind insgesamt CHF 3'698'933 in dieses Generationenprojekt investiert worden. Nach Jahren der Projektierung und Planung sind dies nun grösstenteils effektive Baukosten. Das Resultat lässt sich sehen und das neue Schulhaus wird bereits im Sommer 2025 bezugsbereit sein. Somit ist per Ende 2024 rund ein Viertel des Gesamtprojektkredits ausgegeben.

Im zweiten Halbjahr 2024 konnte mit der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung begonnen werden. Die neue Geschäftsverwaltungssoftware ist installiert worden und alles wurde so weit vorbereitet, dass per 01.01.2025 mit diesem Geschäftsverwaltungsprogramm gearbeitet werden kann. Durch die Realisierung spät im Jahr sind fast ausschliesslich Beschaffungskosten von CHF 14'176 entstanden, weit unter dem Budgetkredit von CHF 90'000. Diverse interne und organisatorische Aufwände werden deshalb erst im Jahr 2025 entstehen, wofür aber ein neuer Budgetkredit im Budget 2025 gesprochen worden ist.

Die Sanierung der Kandelaber der Strassenbeleuchtung sowie die Umrüstung aller Lampen auf LED verursachte Kosten von CHF 65'414, was deutlich unter den budgetierten CHF 90'000 liegt. Die LED-Beleuchtung wird in Zukunft viel Strom sparen, womit die Investition innerhalb von ein paar Jahren durch die tieferen Stromkosten amortisiert werden kann.

Für die generelle Entwässerungsplanung (GEP II) wurden CHF 137'640 aufgewendet, ebenfalls deutlich weniger als die budgetierten CHF 280'000. Es konnten allerdings nicht alle Arbeiten im Jahr 2024 komplett abgeschlossen werden, was zu weiteren Aufwendungen im Jahr 2025 führen wird. Für die Abwasserbeseitigung konnten Anschlussgebühren von CHF 85'168 eingenommen werden, was allerdings sehr viel weniger ist als 2023, wo CHF 274'024 vereinnahmt worden sind.

Für die Ortsplanung sind, bei einem Budgetkredit 2024 von CHF 60'000, weitere CHF 42'910 aufgewendet worden. Mit Ausnahme der Gewässerraumausscheidung ausserhalb Baugebiet konnte die Gesamtrevision der Ortsplanung an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im August 2024 genehmigt werden. Für die Bereinigung der Gewässerraumausscheidung wird 2025 nochmals Aufwand entstehen.

Weitere Details zu den einzelnen Investitionsvorhaben finden Sie unter den jeweiligen Aufgabenbereichen (im zweiten Teil dieser Botschaft), unter welchen die Projekte im Detail ausgeführt werden.



Gemeinde Aesch LU

Konto	Beschreibung	31.12.2023	Ausgaben	Einnahmen	31.12.2024	Kredit	Abw. %
1	Präsidiales	371'428	57'087	0	428'515	490'000	87.5%
022000	Allgemeine Verwaltung	0	14'176	0	14'176	90'000	15.8%
5200.02	Gever	0	14'176	0	14'176	90'000	15.8%
790000	Raumordnung	371'428	42'910	0	414'338	490'000	84.6%
5650.01	Ortsplanung	371'428	42'910	0	414'338	490'000	84.6%
2	Bildung & Kultur	2'409'905	3'698'933	0	6'108'838	19'900'000	30.7%
217000	Schulliegenschaften	2'409'905	3'698'933	0	6'108'838	19'900'000	30.7%
5040.02	Planungskredit Schulhaus und MZH	1'000'000	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0%
5040.03	Baukredit Schulhaus	1'409'905	3'698'933	0	5'108'838	18'900'000	27.0%
3	Sicherheit & Verkehr	0	65'414	0	65'414	90'000	72.7%
615000	Gemeindestrassen	0	65'414	0	65'414	90'000	72.7%
5010.02	Sanierung/Umrüstung Kandelaber	0	65'414	0	65'414	90'000	72.7%
6	Bau & Infrastruktur	2'953'652	137'640	85'168	3'006'124	3'780'000	79.5%
720000	Abwasserbeseitigung	2'585'621	137'640	85'168	2'638'093	3'280'000	80.4%
5030.62	Abwasseranlage Seeleitung	2'585'621	0	0	2'585'621	3'000'000	86.2%
5030.63	Generelle Entwässerungsplanung (GE)	0	137'640	0	137'640	280'000	49.2%
6390.63	Beitrag Seeleitung	0	0	0	0		
6390.61	Anschlussgebühren Abwasser	0	0	85'168	-85'168		
6390.62	Anschlussgebühren Meteor	0	0	0	0		
771000	Friedhof und Bestattung	368'031	0	0	368'031	500'000	73.6%
5030.01	Sanierung Erdbestattungsgrabfeld	460'039	0	0	460'039	500'000	92.0%
6320.05	Beitrag Gemeinde Hitzkirch	-92'008	0	0	-92'008		
9	Finanzen & Steuern	0	85'168	3'959'073	-3'873'905		
990000	Nicht aufgeteilte Posten	0	85'168	3'959'073	-3'873'905		
5900.01	Passivierte Einnahmen	0	85'168	0	85'168		
6900.01	Aktivierete Ausgaben	0	0	3'959'073	-3'959'073		
TOTAL	Investitionen	5'734'985	4'044'241	4'044'241	6'103'016		

Rechnung 2024

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemein

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Aesch LU folgt den Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss FHGG des Kantons Luzern. Ausgenommen bleiben folgende Punkte:

- Das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz, wo die Verwaltung untergebracht ist, wird nicht, wie für das Verwaltungsvermögen üblich, linear abgeschrieben, sondern gemäss Verkehrswert bilanziert. Begründet wird dies damit, dass es sich im Prinzip um eine Wohnung handelt, die jederzeit zum Verkehrswert veräussert werden könnte.



Politischer Leistungsauftrag

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung mit Verwaltungspersonal
- Öffentlichkeitsarbeit mit Kommunikation nach innen und aussen
- Ortsplanung
- Ortsmarketing

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung ist die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und stellt die Abläufe und die Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Dienstleistungsbetriebs und gewährleistet innovatives, kundenorientiertes und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln. Die Gemeindeverwaltung stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die Ortsplanung und das Ortsmarketing stellen die Entwicklung der Gemeinde sicher.

Legislaturprogramm 2020-24

✓ Abschiessen der notwendigen Rückzonungen mit einer möglichst verträglichen Strategie.
 → Die Teilrevision Rückzonungen ist im Juni 2021 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen worden.

Laufende Orts- und Nutzungsplanung mit Genehmigung des neuen Bau- und Zonenreglements und des Zonenplanes zum Nutzen unserer Gemeinde abschliessen und umsetzen.
 → Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im August 2024 genehmigt worden, mit Ausnahme der Gewässerraumausscheidung ausserhalb Baugebiet. Diese Pendenz wird voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen.

Überprüfung der Verwaltungsabläufe, um weiterhin eine effiziente und kompetente Verwaltung unserer Gemeinde zu gewährleisten.
 → Die Stimmberechtigten haben dem Kauf der neuen Verwaltungsliegenschaften zugestimmt, die Baubewilligung für die Liegenschaft wurde erteilt. Anschliessend wird der Kaufvertrag abgeschlossen. Der Bezug ist gegen Frühjahr 2027 geplant. Auf der personellen Seite ist der Generationenwechsel auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen worden.

✓ Digitalisierung wo möglich und sinnvoll weiter vorantreiben.
 → Der grosse Digitalisierungsschritt für die Gemeindeverwaltung – die digitale Geschäftsverwaltung – ist im 4. Quartal 2024 erfolgreich implementiert worden. Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2025 erfolgte bereits basierend auf dieser neuen digitalen Plattform. Damit ist ein weiterer Meilenstein in der Verwaltung unserer Gemeinde erreicht.

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl	1285	1318	1370	1425	1460	1520*
Personalbestand Verwaltung (exkl. Schule)	Stellen%	290%	280%	280%	320%	380%	380%

* Hochrechnung basierend auf AFP 2026-28



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		367.9	422.6	413.6	-2.1%	12.4%
Total	Aufw and	1'330.8	1'541.7	1'583.5	2.7%	19.0%
	Ertrag	962.9	1'119.1	1'169.9	4.5%	21.5%
Leistungsgruppen						
10 Legislative	Aufw and	20.4	22.3	21.9	-1.8%	7.4%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	20.4	22.3	21.9	-1.8%	7.4%
11 Exekutive	Aufw and	396.8	391.2	432.8	10.6%	9.1%
	Ertrag	259.2	251.4	281.6	12.0%	8.6%
	Saldo	137.6	139.8	151.2	8.2%	9.9%
12 Gemeindeverwaltung	Aufw and	884.5	1'109.5	1'102.3	-0.6%	24.6%
	Ertrag	702.1	867.7	888.3	2.4%	26.5%
	Saldo	182.4	241.8	214.0	-11.5%	17.3%
13 Ortsplanung	Aufw and	20.7	13.0	21.2	63.1%	2.4%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	20.7	13.0	21.2	63.1%	2.4%
14 Ortsmarketing	Aufw and	8.4	5.7	5.3	-7.0%	-36.9%
	Ertrag	1.6	0.0	0.0	0.0%	-100.0%
	Saldo	6.8	5.7	5.3	-7.0%	-22.1%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		80.6	1'650.0	57.0	-96.5%	-29.3%
Total	Ausgaben	80.6	1'650.0	57.0	-96.5%	-29.3%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Der Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 413'652 und liegt somit CHF 8'898 (-2.1%) unter dem Budget.

10 Legislative

Die Aufwände der Leistungsgruppe Legislative bewegen sich im Rahmen des Budgets und der Rechnung 2023. Es gibt keine grösseren Abweichungen, die erläutert werden müssten.

11 Exekutive

Die Kosten für die Exekutive liegen mit CHF 151'279 um CHF 11'529 (+8.2%) über dem Budget 2024 und CHF 13'672 (+9.9%) über dem Aufwand 2023. Grund für den Mehraufwand gegenüber der Rechnung 2023 sind die der Teuerung angepassten Löhne bei unveränderten Pensen sowie höhere Kosten der Gemeindeverwaltung, die anteilmässig auf die Exekutive umgelegt werden. Die Abweichung gegenüber dem Budget erklärt sich vor allem durch die zu tief budgetierten Lohnkosten.

12 Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung verursachte Nettokosten von CHF 213'951 und damit einen um CHF 27'849 (-11.5%) tieferen Aufwand als budgetiert, jedoch einen Mehraufwand von CHF 31'563 (+17.3%) gegenüber der Rechnung 2023.

Die Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2023 können grösstenteils mit der personellen Neuausrichtung der Verwaltung erklärt werden. Ab Februar 2024 wurde das Bauamt mit einem Pensum von 80% ausgebaut und ab August 2024 hat die neue Gemeindeschreiberin gestartet, wobei der bisherige Gemeindeschreiber in einem reduzierten Pensum noch bis Ende Jahr weiterbeschäftigt war. Im Budget 2024 wurde mit höherem Lohnaufwand gerechnet und einzelne Positionen wie IT-Kosten und Dienstleistungen Dritter wurde etwas zu knapp budgetiert.

Die Kosten für die Verwaltungsliegenschaft lagen um gut CHF 8'000 über dem Aufwand gemäss Rechnung 2023. Dies kann damit begründet werden, dass die Verrechnung interner Zinsen früher auf diese Position nicht angewendet wurde.

13 Ortsplanung

Der Aufwand in der Erfolgsrechnung für diese Leistungsgruppe ist konstant. Er umfasst im Wesentlichen den Beitrag an den regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL, der mit einem gleichbleibenden Betrag von CHF 9.00 pro Einwohnerin und Einwohner berechnet wird. Im Budget wurden die Abschreibungen von rund CHF 8'500 nicht berücksichtigt. Abgeschrieben werden hier die Aufwände der Ortsplanung über 10 Jahre.

14 Ortsmarketing

Hier sind keine wesentlichen Abweichungen zu begründen.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung wird die laufende Ortsplanung verbucht. Hier sind 2024 erneut Kosten von CHF 42'910 angefallen, budgetiert waren Ausgaben von CHF 60'000. Die Gesamtrevision der Ortsplanung – mit Ausnahme der Gewässerraumausscheidung ausserhalb Baugebiet – wurde im August 2024 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung angenommen. Aufgrund der Pendenz rund um die Gewässerraumausscheidung ist die Revision aber noch nicht ganz abgeschlossen und wird auch im Jahr 2025 nochmals etwas zusätzlichen Aufwand generieren.



Politischer Leistungsauftrag

- Sicherstellung der Volksschule nach den gesetzlichen Vorgaben
- Kindergarten und Primarschule in der Gemeinde
- Sekundarschule im Gemeindeverbund mit Hitzkirch
- Mitglied Musikschule Hitzkirch
- Schulische Dienste nach Bedarf (Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik, Logopädie)
- Betreuung durch Schulsozialarbeit an der Schule Aesch
- Bibliothek
- Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schulliegenschaft ist so lange wie sinnvoll und möglich durch laufenden Unterhalt in gutem Zustand zu erhalten. Die Planung wurde mit der Gründung einer Baukommission und der Bewilligung eines Planungskredits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 gestartet.

Legislaturprogramm 2020-24

Neubau der Schulanlage am bestehenden Standort, damit unsere Dorfschule langfristig den kantonalen Vorgaben entsprechen kann und die Infrastruktur hohen Qualitätsanforderungen genügt.

→ Der Bau des Schulhauses schreitet voran. Die Schülerinnen und Schüler werden das Schuljahr 2025/26 in den neuen Räumlichkeiten starten können. Anschliessend folgt der Bau der Turnhalle und mit dem Bau des Werkhofes wird das Werk voraussichtlich 2027 vollendet.

Prüfen neuer schulischer Angebote, welche nur mit einer neuen Schulanlage möglich sein werden, wie Basisstufe oder auch eine Tagesschule.

→ Dies wird Bestandteil der nächsten Legislatur sein, wenn die neue Schulanlage vollständig realisiert ist.

Die Zusammenarbeit auf der Oberstufe mit Hitzkirch (Sekundarschule) und Hochdorf (Kantonschule) ist bewährt und soll beibehalten und ausgebaut werden.

→ Die bestehende Zusammenarbeit funktioniert weiterhin einwandfrei.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	R 2023	R 2024
Kantonsbeitrag Kindergarten	Anteil an Gesamtkosten	50%	42%	39%	38%
Kantonsbeitrag Primarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	31%	41%	41%
Kantonsbeitrag Sekundarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	70%	57%	54%

Statistische Grundlagen

	Einheit	2022/23	2023/24	2024/25
Anzahl Lernende Kindergarten	Anzahl	20	32	27
- Anteil weiblich	%	45.0%	40.6%	44.4%
- Anteil Ausländer/innen	%	15.0%	9.4%	7.7%
- Anteil Fremdsprachige	%	0.0%	12.5%	3.7%
Anzahl Lernende Primarschule	Anzahl	75	82	92
- Anteil weiblich	%	56.0%	62.2%	54.4%
- Anteil Ausländer/innen	%	12.0%	17.1%	19.6%
- Anteil Fremdsprachige	%	10.7%	13.4%	14.1%



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		1'801.6	1'982.3	2'012.9	1.5%	11.7%
Total	Aufw and	3'090.3	3'358.1	3'343.5	-0.4%	8.2%
	Ertrag	1'288.7	1'375.8	1'330.6	-3.3%	3.3%
Leistungsgruppen						
20 Kindergarten	Aufw and	414.2	457.7	469.0	2.5%	13.2%
	Ertrag	169.9	222.4	182.5	-17.9%	7.4%
	Saldo	244.3	235.3	286.5	21.8%	17.3%
21 Primarschule	Aufw and	1'439.4	1'448.7	1'594.0	10.0%	10.7%
	Ertrag	574.4	648.2	663.3	2.3%	15.5%
	Saldo	865.0	800.5	930.7	16.3%	7.6%
22 Sekundarschule	Aufw and	594.8	643.6	574.2	-10.8%	-3.5%
	Ertrag	338.5	283.0	314.6	11.2%	-7.1%
	Saldo	256.3	360.6	259.6	-28.0%	1.3%
23 Kantonsschule	Aufw and	86.3	83.5	93.2	11.6%	8.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	86.3	83.5	93.2	11.6%	8.0%
24 Musikschule	Aufw and	61.2	62.0	59.8	-3.5%	-2.3%
	Ertrag	75.1	0.0	0.0	0.0%	-100.0%
	Saldo	-13.9	62.0	59.8	-3.5%	-530.2%
25 Schulische Dienste	Aufw and	410.8	589.6	473.6	-19.7%	15.3%
	Ertrag	129.3	220.5	168.1	-23.8%	30.0%
	Saldo	281.5	369.1	305.5	-17.2%	8.5%
26 Kultur	Aufw and	83.6	73.0	79.7	9.2%	-4.7%
	Ertrag	1.5	1.7	2.1	23.5%	40.0%
	Saldo	82.1	71.3	77.6	8.8%	-5.5%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		1'411.4	6'000.0	3'699.0	-38.4%	
Total	Ausgaben	1'411.4	6'000.0	3'699.0	-38.4%	
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird bei einem Nettoaufwand von CHF 2'012'875 marginal um CHF 30'579 (+1.5%) überschritten. Treiber für diese Entwicklung sind die stetig steigenden Schülerzahlen.

20 Kindergarten

Für den Kindergarten wurden im Rechnungsjahr CHF 286'454 aufgewendet, CHF 51'154 (+21.7%) mehr als budgetiert und CHF 42'113 (+17.2%) mehr als im Jahr 2023. Der Aufwand für Betreuung und Integration von Kindern mit unterschiedlich gelagerten Herausforderungen steigt stetig und bedingt laufend höhere Pensen seitens Lehrpersonen.

21 Primarschule

Die Primarschule kostete mit netto CHF 930'709 um CHF 130'164 (+16.2%) mehr als budgetiert und um CHF 65'688 (+7.6%) mehr als in der Rechnung 2023 ausgewiesen. Die stetig steigenden Schülerzahlen erfordern immer mehr Pensen respektive Abteilungen. Im Schuljahr 2024/25 werden erstmals sechs Primarklassen – für jedes Schuljahr je eine Klasse – geführt. Dies führt entsprechend zu Mehraufwand bei Lohnkosten und Schulmaterial.

22 Sekundarschule

Für die Kosten der Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule mussten netto CHF 259'663 aufgewendet werden. Dies sind CHF 100'937 (-28.0%) weniger als budgetiert und nur CHF 3'330 (+1.3%) mehr als im Jahr 2023. Einerseits haben leicht weniger Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule besucht als budgetiert und die effektive Abrechnung der Schule Hitzkirch fiel auch tiefer aus als noch in den Budgetvorgaben angegeben.

23 Kantonsschule

Die Kantonsschule verursachte 2024 Kosten von CHF 93'152. Dies sind CHF 9'652 (+11.6%) mehr als budgetiert und gegenüber der Rechnung 2023 sind die Kosten um CHF 6'882 (+8.0%) höher. Die Kostendifferenz zwischen 2023 und 2024 ist auf eine veränderte Schülerzahl zurückzuführen.

24 Musikschule

Der Nettoaufwand für die Musikschule ist mit CHF 59'817 um CHF 2'183 (-3.5%) tiefer als im Budget 2024 und CHF 1'359 tiefer als in der Rechnung 2023. Die Abweichungen sind so gering, dass eine Begründung nicht notwendig erscheint. Zu bemerken ist, dass im Rechnungsjahr 2023 durch eine Lohnrückzahlung für vorangehende Jahre eine einmalige Sondereinnahme von CHF 75'101 verbucht werden konnte.

25 Schulische Dienste

In der Leistungsgruppe **schulische Dienste** entstand ein Nettoaufwand von CHF 305'505. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 63'595 (-17.2 %) gegenüber dem Budget 2024, jedoch einem Mehraufwand von CHF 24'007 (+8.5 %) im Vergleich zur Rechnung 2023. Die Zunahme gegenüber 2023 ist im Wesentlichen auf höhere Ausgaben für schulische Dienste zurückzuführen, die bei der Gemeinde Hochdorf eingekauft werden sowie steigende Kosten für die Tagesbetreuungsstrukturen, die zunehmend stärker genutzt werden. Die Minderkosten gegenüber dem Budget 2024 kommen von wesentlich tieferen Kosten im Bereich Sonderschulung – hier sind die Kosten gegenüber dem Budget um CHF 78'054 (-31.2%) tiefer ausgefallen und liegen sogar CHF 11'569 (-6.3%) unter dem Aufwand aus dem Vorjahr. Dies darf als erfreulich hervorgehoben werden.

26 Kultur

Der Nettoaufwand betrug CHF 77'575 und lag damit CHF 6'325 (+8.9%) über Budget, aber CHF 4'555 (-5.5%) unter dem Aufwand des Jahres 2023. Die Beiträge an die Vereine sind leicht höher und die Produktionskosten für den Aescher Leu sind auch leicht gestiegen. Im Bereich des Internetauftritts konnte die neue Website in Betrieb genommen werden. Die wesentlichen Kosten dazu entstanden 2023, der Restaufwand 2024 ist aber immer noch höher als in vorausgegangenen Jahren.



Investitionsrechnung

Mit dem Bau des neuen Schulhauses konnte im Februar 2024 begonnen werden. Für jeden sichtbar nimmt der Bau von Tag zu Tag mehr Gestalt an. Der Bezug des neuen Schulhauses kann mit dem Start des Schuljahres 2025/26 vollzogen werden. Selbstverständlich hat dies auch Kosten verursacht: Im Jahr 2024 wurden CHF 3'698'933 in die neue Schulanlage investiert. Dies sind zwar deutlich weniger als die budgetierten CHF 6'000'000, jedoch entspricht der Baufortschritt den Erwartungen. Somit lag die Abweichung am falsch angesetzten Budget. Bis zum 31.12.2024 sind insgesamt bereits CHF 6'108'837 in dieses Projekt investiert worden. Mit den bereits im Jahr 2025 wieder geleisteten Zahlungen dürfte dieser Betrag bis Ende März gegen CHF 7'000'000 tendieren.



Politischer Leistungsauftrag

- Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei und Militär
- Verkehr
- Strassenunterhalt
- Werkdienst

Die Gemeinde verfügt als Trärgemeinde mit der RegioWehr über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Ereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Die Gemeinde ist integriert in die Zivilschutzorganisation ZSO EMME, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Die Infrastruktur für die Abwicklung des Verkehrs (öffentlicher Verkehr, motorisierter Individual- sowie Langsamverkehr) ist in gutem Zustand zu erhalten. Für das Strassennetz ist der betriebliche und bauliche Unterhalt zum langfristigen Werterhalt sicherzustellen. Die Gemeinde macht sich stark für eine möglichst gute und attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Der Werkdienst garantiert den steten Unter- und Werterhalt der öffentlichen Anlagen und Bauten.

Legislaturprogramm 2020-24

- Die Sanierungen der Lädergasse, der Kirchgasse und der Strasse im Gewerbegebiet Moosmatten drängen sich auf und müssen mittelfristig ins Auge gefasst werden.
→ Ohne entsprechende Initiative der Anstösser im Gewerbegebiet Moosmatten wird die Gemeinde die Sanierung der Strasse nicht weiterbearbeiten. Die Sanierung der Lädergasse und der Kirchgasse sind aufgeschoben, bis die Bauarbeiten in diesen Gebieten abgeschlossen sind. Die beiden Strassen sind auf das neue Legislaturprogramm 2025-2028 übertragen worden.
- Die Moosstrasse wird neu offizieller Radweg zwischen Aesch und Meisterschwanden/Fahrwangen und damit wird die Frage zu klären sein, ob diese Strasse ins Gemeindeeigentum überführt werden soll.
→ Die Moosstrasse befindet sich nun im Eigentum der Gemeinde.
- Mit dem Schulhausbau sollen auch Räume für den Werkdienst und die Feuerwehr (Standort für ein Fahrzeug) geschaffen werden, damit diese Dienste auch in gemeindeeigene Räumlichkeiten ziehen können.
→ Dies ist im Baukredit entsprechend vorgesehen und wird so realisiert. Dieser letzte Teil des Neubauprojekts wird voraussichtlich 2027 fertig gestellt.
- Das Mitfahrssystem Taxito soll nun im März 2021 starten und zumindest über eine Pilotperiode von 3 Jahren unterstützt und beobachtet werden. Dieses System soll helfen die Lücken im öffentlichen Verkehr in Richtung Aargau zu reduzieren.
→ Aufgrund der schlechten Nutzungszahlen hat sich der Gemeinderat gegen eine Weiterführung dieses Projekts entschieden. Auch eine nicht repräsentative Umfrage unter der Bevölkerung hat wenig Interesse für Taxito hervorgebracht. Die entsprechenden Haltepunkte sind Ende 2023 in Aesch demontiert worden.
- Für den Bevölkerungsschutz ist ein Sammelplatz zu definieren sowie die notwendige Organisation dazu zu dokumentieren.
→ Der Sammelplatz ist definiert. Dieser befindet sich bei der Gemeindeverwaltung.



Messgrößen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2022	R 2023	R 2024
Der vom Feuerwehrinspektorat festgelegte Sollbestand kann bis zu 5% über- oder unterschritten werden.	+/- 5%	100	100	100
Bestand Milizfeuerwehr (Personen)		106	106	106

Statistische Grundlagen

	Einheit	R 2020	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024
Pro-Kopf-Beitrag an ZSO	CHF	6.95	7.80	5.99	8.93	8.18
Pro-Kopf-Beitrag an Feuerwehr (exkl. Feuerwehrsteuern)	CHF	52.35	75.10	71.30	73.43	82.90
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	CHF	90.50	86.80	90.99	90.80	83.62

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		359.5	416.3	404.3	-2.9%	12.5%
Total	Aufw and	683.2	785.6	794.0	1.1%	16.2%
	Ertrag	323.7	369.3	389.7	5.5%	20.4%
Leistungsgruppen						
30 Feuerw ehr	Aufw and	102.4	141.0	144.7	2.6%	41.3%
	Ertrag	74.4	71.0	74.6	5.1%	0.3%
	Saldo	28.0	70.0	70.1	0.1%	150.4%
31 RegioWehr	Aufw and	248.0	298.3	296.6	-0.6%	19.6%
	Ertrag	248.0	298.3	296.6	-0.6%	19.6%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
32 Zivilschutz	Aufw and	30.3	19.3	24.5	26.9%	-19.1%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	30.3	19.3	24.5	26.9%	-19.1%
33 Öffentliche Sicherheit	Aufw and	1.2	14.5	13.9	-4.1%	1058.3%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	1.2	14.5	13.9	-4.1%	1058.3%
34 Verkehr	Aufw and	119.5	120.8	122.4	1.3%	2.4%
	Ertrag	0.0	0.0	15.6	0.0%	0.0%
	Saldo	119.5	120.8	106.8	-11.6%	-10.6%
35 Strassen	Aufw and	181.8	191.7	191.9	0.1%	5.6%
	Ertrag	1.3	0.0	2.9	0.0%	123.1%
	Saldo	180.5	191.7	189.0	-1.4%	4.7%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	90.0	65.4	-27.3%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	90.0	65.4	-27.3%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird bei einem Gesamtaufwand von CHF 404'303 um CHF 11'947 (-2.9%) nicht ausgenutzt und ist somit eingehalten.

30 Feuerwehr

Der Nettoaufwand für die Feuerwehr beläuft sich auf CHF 70'091, dies sind CHF 125 (+0.1%) mehr als budgetiert und CHF 42'081 (+150.4%) mehr als in der Rechnung 2023. Die Mehraufwände gegenüber dem Budget kommen aus höheren Kosten aus Arbeiten für Dritte und durch den Bau neuer Hydranten. Die signifikante Steigerung gegenüber der Rechnung 2023 stammt von deutlich gestiegenen Beiträgen an die RegioWehr (siehe nächste Leistungsgruppe).

31 RegioWehr

Mit CHF 296'554 liegt der Gesamtaufwand für die Regiowehr um CHF 1'746 (-0.6%) unter Budget 2024 und CHF 48'526 (+19.6%) über den Kosten des Vorjahres. Gegenüber dem Budget gibt es einzelne marginale Verschiebungen zwischen den einzelnen Detailkonti. Über alles gesehen folgt die Rechnung aber ziemlich exakt dem Budget. Im Vergleich mit dem Vorjahr fallen die deutlich höheren Soldkosten auf. Basierend auf einem überarbeiteten Soldreglement sind diese Kosten um rund CHF 20'000 gestiegen. Der Rest der Kostensteigerung von rund CHF 28'000 gegenüber der Vorjahresrechnung geht auf einzelne Detailkonti zurück. Gestützt auf der Unterhalts- und Erneuerungsplanung der Feuerwehr können die Kosten von Jahr zu Jahr stark schwanken. Die entsprechenden Positionen werden seitens Feuerwehr stets transparent und plausibel begründet.

32 Zivilschutz

Die Kosten für den Zivilschutz fallen mit CHF 24'468 um CHF 5'168 (+26.8%) höher aus als budgetiert, aber um CHF 5'807 (-19.2%) tiefer als in der Rechnung 2023. Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget erklären sich damit, dass die Abschreibungen von CHF 4'892 nicht budgetiert worden sind. Gegenüber der Rechnung 2023 sind die Liegenschaftskosten wieder auf das normale Niveau gesunken, nachdem im Jahr 2023 Kosten für mehrere Vorjahre nachverrechnet worden sind.

33 Öffentliche Sicherheit

Im Rechnungsjahr sind relativ hohe Nettokosten von CHF 13'909 für diese Leistungsgruppe entstanden. Diese sind jedoch CHF 591 (-4.1%) unter Budget, aber CHF 12'714 (+1058.3%) über der Rechnung 2023. Der Grund liegt an den budgetierten und geplanten Unterhaltsarbeiten an der Trefferanzeige, welche rund CHF 13'000 gekostet hat.

34 Verkehr

Für den öffentlichen Verkehr sind Nettokosten von CHF 106'806 angefallen, was CHF 13'994 (-11.6%) tiefer ist als budgetiert und CHF 12'722 (-10.6%) tiefer als in der Rechnung 2023. Der Grund ist eine anteilmässige Rückerstattung von CHF 15'582 von Geldern, welche die Verkehrsbetriebe Luzern an den Verkehrsverbund Luzern basierend auf einem Gerichtsurteil zurückzahlen musste. Ansonsten kann festgestellt werden, dass die Beiträge an den öffentlichen Verkehr erneut leicht um CHF 2'860 (+2.4%) zugenommen haben.

35 Strassen

Die Nettokosten für den Gemeinde- und Güterstrassenunterhalt belaufen sich auf CHF 189'029 und damit CHF 2'656 (-1.4%) unter dem Budget und CHF 8'569 (+4.7%) über den Kosten des Jahres 2023. Insgesamt gibt es keine wesentlichen oder hervorzuhebenden Umstände zu begründen.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich angefallen.



Politischer Leistungsauftrag

- Badi
- Bootsstege
- Wanderwege

Das Angebot soll der Bevölkerung ermöglichen einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Dies fördert die Bindung an die Wohngemeinde, ermöglicht soziale Kontakte und stellt ein aktives Dorfleben sicher. Die Gemeinde setzt den Schwerpunkt bei den gemeindeeigenen Einrichtungen (Badi, Bootssteg und Spielplätze). Dem langfristigen Werterhalt der Freizeit- und Sportanlagen sowie der Wanderwege ist gebührend Wert zu schenken.

Legislaturprogramm 2020-24

✓ In der Badi soll der freiwerdende Raum im Kiosk-Häuschen (Rückbau der Abwasserpump-Infrastruktur) neu genutzt werden sowie die Anordnung verschiedener Infrastrukturen neu überdenkt werden (Fahrrad-/Motorrad-Standplätze, Entsorgungsstelle, Stand-Up-Paddles). Kinderspielplatz und Feuerstellen sollen verbessert oder saniert werden. Das funktionierende Betriebskonzept soll wo nötig optimiert werden.
 → Die Arbeiten in diesem Bereich konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Um die Sicherheit der Kursschiffahrt in Zukunft verbessern zu können, sind bauliche Veränderungen am Schifflanlegesteg sowie weitere sicherheitsrelevante Massnahmen vorzusehen.
 → Eine erste Besprechung mit der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee hat stattgefunden. Wie bereits in den Vorjahren wurde dieses Thema auch im Berichtsjahr nicht aktiv vorangetrieben.

✗ Die Verlängerung der Bootssteganlage soll umgesetzt werden (Baukredit bereits bewilligt).
 → Nach dem Einreichen der Baubewilligung wurde rasch klar, dass dieses Bauvorhaben nicht bewilligungsfähig ist. Das Baugesuch wurde entsprechend zurückgezogen und das Projekt ersatzlos gestrichen.

2021 ist der neue Wanderwegrichtplan des Kantons Luzern für das Seetal in Kraft getreten. Dieser Plan sieht die Verlegung des Wanderweges um den See im Gebiet Altmoos/Burghölzli näher zum See. Die Umsetzung dieser Verlegung ist Aufgabe der Gemeinde.
 → Die Verlegung des Wanderweges, insbesondere die exakte Linienführung, ist abhängig von der noch ausstehenden Gewässerraumausscheidung ausserhalb des Baugebietes. Da der Weg so nah wie möglich an den See verlegt werden soll, muss dieses Vorhaben mit den zu definierenden Pufferzonen abgestimmt werden.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2022	R 2023	R 2024
Anzahl verkaufte Parkkarten	120	300	300	320
Anzahl Mutationen Bootsplätze	< 5	2	2	4

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Einnahmen aus Parkgebühren	CHF	108'899	138'715	114'013	158'203	143'349
Einsatzstunden Parkdienst	Stunden	463	119*	68*	202*	215*

* Exklusiv Stunden des Werkdienstes in der Badi



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		-11.4	-5.6	-10.0	78.6%	-12.3%
Total	Aufw and	227.3	206.4	219.2	6.2%	-3.6%
	Ertrag	238.7	212.0	229.2	8.1%	-4.0%
Leistungsgruppen						
40 Badi	Aufw and	152.3	138.5	155.4	12.2%	2.0%
	Ertrag	172.6	140.0	163.3	16.6%	-5.4%
	Saldo	-20.3	-1.5	-7.9	426.7%	-61.1%
41 Bootsstege	Aufw and	55.5	51.7	50.6	-2.1%	-8.8%
	Ertrag	66.1	72.0	65.9	-8.5%	-0.3%
	Saldo	-10.6	-20.3	-15.3	-24.6%	44.3%
42 Wanderwege	Aufw and	19.5	16.2	13.2	-18.5%	-32.3%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	19.5	16.2	13.2	-18.5%	-32.3%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird mit einem Gewinn von CHF 10'037 um CHF 4'407 unterschritten.

40 Badi

Mit einem Gewinn von CHF 7'847 schliesst die Leistungsgruppe Badi um CHF 6'309 (+426.7%) besser ab als budgetiert, aber um CHF 12'476 (-61.1%) schlechter als im Vorjahr. Der Grund liegt hauptsächlich bei den Parkgebühren. Im durchzogenen Wetterjahr 2024 konnten nur CHF 143'349 an Parkeinnahmen erzielt werden, wo im Vorjahr noch ein Ertrag von CHF 156'074 erzielt werden konnte. Auf der Aufwandseite gibt es einzelne Verschiebungen auf der Detailkontoebene. Über alles betrachtet blieben die Kosten für den Betrieb der Badi aber stabil.

41 Bootsstege

Die Bootssteganlage stellt einen Wert im Finanzvermögen der Gemeinde dar. Dies wird mit der Rechnung 2024 nun auch formell korrigiert, was einen neuen Kostenträger in der Buchhaltung notwendig macht. Der Gewinn dieser Leistungsgruppe beläuft sich 2024 auf CHF 15'351, der somit gegenüber dem Budget um CHF 4'949 (-24.6%) geringer und gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 4'696 (+44.3%) höher ausfällt. Insbesondere auf der Einnahmenseite bleibt ohnehin alles mehr oder weniger unverändert und Kosten für den Unterhalt sind im Rechnungsjahr praktisch keine entstanden.

42 Wanderwege / Dorfbrunnen

Der Nettoaufwand für den Unterhalt der Wanderwege und der Dorfbrunnen liegt mit CHF 13'160 um CHF 3'047 (-18.5%) unter dem Budget und CHF 6'368 (-32.3%) unter dem Aufwand des Jahres 2023. Die einzige nennenswerte Differenz betrifft den Unterhalt der Dorfbrunnen und Ruhebänke. Während im Jahr 2023 CHF 4'467 aufgewendet wurden und für 2024 CHF 4'200 budgetiert waren, beliefen sich die tatsächlichen Ausgaben auf lediglich CHF 371.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich angefallen.



Politischer Leistungsauftrag

- Kranken- und Pflegeheime
- Spitex
- Sozialversicherungen (AHV/IV, Ergänzungsleistungen)
- Soziale Dienste (KESB, Zenso, Pro Senectute, Chenderhand, Jugendkommission, etc.)
- Fürsorge und Sozialhilfe
- Jugend
- Asylwesen

Gemäss dem Sozialhilfegesetz ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit bei. Die Aktivitäten von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB, Zenso, Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal, Spitex, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute und weitere erfüllt.

Legislaturprogramm 2020-24

✓ Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen in diesem Aufgabenbereich soll beibehalten und vertieft werden. Die verschiedenen Stellen sollen aber auch herausgefordert werden, das Preis-/Leistungsverhältnis der Dienstleistungen in dem einen oder anderen Bereich noch zu verbessern.

→ Die Zusammenarbeit läuft allseits gut. Auffälligkeiten werden kritisch hinterfragt. Die Spitex Hochdorf konnte gut Fuss fassen.

✓ Aktive Betreuung zur besseren Wiedereingliederung von Sozialhilfebezüger.

→ Die Sozialhilfequote verbleibt auf tiefem Niveau. Dank aktiver Unterstützung seitens Gemeinde konnten bereits Personen wieder aus der Sozialhilfe entlassen werden.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2020	2021	2022	2023	2024
Haushalte mit Sozialhilfe-Unterstützung	-	7	10	11	12	8
Sozialhilfequote Aesch LU	-	0.95%	0.86%	1.37%	0.9	*
Sozialhilfequote Kanton LU	-	2.41%	2.36%	2.36%	2.2	*

Statistische Grundlagen

	Einheit	2023**	2024**
Personen mit Restfinanzierung	Anzahl	6	10
Kosten Restfinanzierung pro Monat	CHF	8'987	15'959

* Diese Daten werden in LUSTAT erst später im Jahr 2025 publiziert

** Werte jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		1'670.2	1'918.7	1'937.3	1.0%	16.0%
Total	Aufw and	1'673.7	1'933.7	1'961.5	1.4%	17.2%
	Ertrag	3.5	15.0	24.2	61.3%	591.4%
Leistungsgruppen						
50 Alterspflege	Aufw and	130.0	235.0	173.0	-26.4%	33.1%
	Ertrag	1.7	0.0	0.0	0.0%	-100.0%
	Saldo	128.3	235.0	173.0	-26.4%	34.8%
51 Pflege vor Ort (Spitex)	Aufw and	95.6	106.1	170.6	60.8%	78.5%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	95.6	106.1	170.6	60.8%	78.5%
52 Gesundheitswesen	Aufw and	193.0	196.2	207.3	5.7%	7.4%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	193.0	196.2	207.3	5.7%	7.4%
53 Fürsorge und Sozialhilfe	Aufw and	1'222.8	1'365.1	1'378.0	0.9%	12.7%
	Ertrag	0.5	15.0	21.2	41.3%	4140.0%
	Saldo	1'222.3	1'350.1	1'356.8	0.5%	11.0%
54 Soziale Dienste	Aufw and	32.3	31.3	32.6	4.2%	0.9%
	Ertrag	1.3	0.0	3.0	0.0%	130.8%
	Saldo	31.0	31.3	29.6	-5.4%	-4.5%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird 2024 knapp überschritten. Es schliesst bei einem Nettogesamtaufwand von CHF 1'937'236 mit CHF 18'626 (+1.0%) über dem Budget.

50 Alterspflege

Die Restfinanzierung der Pflegekosten belief sich auf CHF 173'037. Das sind CHF 61'963 (-26.4 %) weniger als budgetiert, jedoch CHF 44'725.70 (+34.8 %) mehr als in der Rechnung 2023. Zwar verzeichnen die Alters- und Pflegeheime etwas mehr Klienten aus unserer Gemeinde, doch liegt der Aufwand im Jahr 2024 im Vergleich zu früheren Jahren weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

51 Pflege vor Ort (Spitex)

Die Kosten für die Pflege vor Ort (Spitex) steigen stetig auf CHF 170'638. Dies sind CHF 64'578 (+60.8%) mehr als budgetiert und sogar CHF 75'051 (+78.5%) mehr als im Jahr 2023. Die Höhe des Kostenwachstums gegenüber dem Vorjahr überrascht etwas, entspricht aber der Strategie, dass ambulante Pflege der stationären Pflege vorzuziehen ist. Ohne eine gute und gefragte Spitex-Organisation wären sonst die Kosten in der Leistungsgruppe 50 Alterspflege massiv höher.

52 Gesundheitswesen

Für diese Leistungsgruppe beträgt der Nettoaufwand CHF 207'262, was CHF 11'062 (+5.6%) über dem Budgetwert liegt und CHF 14'311 (+7.4%) über der Rechnung 2023. Grundsätzlich eine eher moderate Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Hinter diesen Kosten stecken vor allem die Beteiligung der Gemeinden an den Krankenkassen-Prämienverbilligungen. Sorgen bereitet hier nicht die Kostensteigerung gegenüber dem letzten Jahr, sondern der allgemeine Trend nach oben.

53 Fürsorge und Sozialhilfe

Der Nettoaufwand für diese Leistungsgruppe belief sich auf CHF 1'356'784, also CHF 6'684 (+0.5%) über Budget und deutlichere CHF 134'437 (+11.0%) über dem Aufwand im Vorjahr. Die Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf drei Bereiche zurückzuführen: Die KESB-Behörde mit rund CHF 12'000 (+10.4 %), die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV mit über CHF 18'000 (+2.9 %) und insbesondere die wirtschaftliche Sozialhilfe mit fast CHF 76'000 (+177.5 %). Trotz dieser markanten Steigerung bei der Sozialhilfe weist die Gemeinde immer noch eine weit unterdurchschnittliche Sozialhilfequote im Kantonsvergleich auf.

54 Soziale Dienste

Der Netto-Aufwand für soziale Dienste belief sich auf CHF 29'515, was CHF 1'736 (-5.4%) unter dem Budget liegt und CHF 1'521 (-4.5%) unter dem Aufwand 2023. Es gibt keine nennenswerten Abweichungen zu erläutern.



Politischer Leistungsauftrag

- Raumordnung, Bauwesen
- Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Generelle Entwässerungsplanung
- Abfallbeseitigung und Abwasserreinigung (Gemeindeverbände GALL und ARA Moosmatten)
- Betrieb und Unterhalt der kommunalen Sammelstellen
- Gewässerunterhalt
- Friedhof und Bestattungswesen

Die räumliche und bauliche Entwicklung wird zunehmend geprägt von der inneren Verdichtung. Hier liegt noch viel Entwicklungspotential. Der Betrieb der Abwasseranlage und der Abfallentsorgung sind an Dritte übertragen und gewährleistet einwandfreie Entsorgung. Die Gemeinde nimmt dabei die Aufsichtsfunktion wahr. Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es gemäss Vorgabe der generellen Entwässerungsplanung GEP in einem guten Zustand ist. Sanierungs- und Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden normalerweise im Zusammenhang mit dem Strassen- und Werkleitungsbau ausgeführt. Allfällige Massnahmen für den Gewässerunterhalt werden durch die Wuhraufsicht beantragt. Bauliche und betriebliche Massnahmen an den Gewässern dürfen nur mit Bewilligung des Kantons ausgeführt werden. Das Bestattungswesen verändert sich in der Art der Bestattung mit der gesellschaftlichen Denkweise.

Legislaturprogramm 2020-24

In der Abwasserentsorgung soll die Revision der Generellen Entwässerungs-Planung (GEP II) angegangen werden. In diesem Rahmen soll auch ein Siedlungsentwässerungs-Konzept entstehen.

✓ → Das GEP II ist 2024 und anfangs 2025 mit allen notwendigen Abklärungen und Kanalaufnahmen erstellt worden. Es sind keine grossen Überraschungen zum Vorschein gekommen. Der Werterhalt des Systems wird in den nächsten Jahren basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen erfolgen.

Im Bereich Wasserversorgung läuft ein regionales, durch die IDEE SEETAL initiiertes Projekt, um die Versorgungssicherheit in Trockenperioden sicherstellen zu können. Die Gemeinde Aesch wird sich am Projekt beteiligen und die daraus resultierenden Massnahmen mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft erörtern und soweit möglich und sinnvoll lösen.

→ Durch den Bundesgerichtsentscheid im Juni 2024, dass der 10-fach tiefere Grenzwert für Chlorothalonil wieder verwendet und durchgesetzt werden darf, hat sich der Fokus dieses Projekts von quantitativen Zielen hin zu qualitativen Zielen verschoben. Die Dringlichkeit ist sogar noch grösser geworden. Die Beschaffung von genügend Wasser in erforderlicher Qualität wird zur Hauptaufgabe einer neu zu gründender regionaler Organisation (vermutlich ein neuer Gemeindeverband). Die IDEE SEETAL wird in der Verantwortung bleiben, bis diese neue Organisation operativ tätig sein wird.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2020	2021	2022	2023	2024
Erteilte Baubewilligungen / Entscheide Baugesuche		40	34	40	21	36

Statistische Grundlagen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Abwasser-Mengen-Betriebsgebühr (exkl. MWSt.)	CHF/m3	3.50	3.50	2.50	2.50	2.50
Preis Trinkwasser WVG Aesch (exkl. MWSt.)	CHF/m3	1.50	1.50	1.50	1.40	1.40
Bestattung – Gemeinschaftsgrab / Urne / Erdbestattung	Anzahl	6 / 2 / 2	4 / 2 / 0	5 / 2 / 0	2 / 2 / 0	4 / 1 / 0



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		254.5	279.3	267.7	-4.2%	5.2%
Total	Aufwand	832.6	864.6	782.8	-9.5%	-6.0%
	Ertrag	578.1	585.3	515.1	-12.0%	-10.9%
Leistungsgruppen						
60 Bauverwaltung	Aufwand	184.3	203.0	205.9	1.4%	11.7%
	Ertrag	39.9	35.0	36.3	3.7%	-9.0%
	Saldo	144.4	168.0	169.6	1.0%	17.5%
61 Abwasserbeseitigung SF	Aufwand	460.4	459.1	382.4	-16.7%	-16.9%
	Ertrag	460.4	459.1	382.4	-16.7%	-16.9%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
62 Abfallbeseitigung	Aufwand	20.7	21.1	21.6	2.4%	4.3%
	Ertrag	0.0	12.0	0.0	-100.0%	0.0%
	Saldo	20.7	9.1	21.6	137.4%	4.3%
63 Abfallbeseitigung SF	Aufwand	70.3	71.7	84.4	17.7%	20.1%
	Ertrag	70.3	71.7	84.4	17.7%	20.1%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
64 Bestattungswesen	Aufwand	53.1	26.8	35.7	33.2%	-32.8%
	Ertrag	7.0	7.5	6.0	-20.0%	-14.3%
	Saldo	46.1	19.3	29.7	53.9%	-35.6%
65 Gewässerunterhalt	Aufwand	43.8	82.9	52.8	-36.3%	20.5%
	Ertrag	0.5	0.0	6.0	0.0%	1100.0%
	Saldo	43.3	82.9	46.8	-43.5%	8.1%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		-217.1	230.0	52.4	-77.2%	-124.1%
Total	Ausgaben	56.9	280.0	137.6	-50.9%	141.8%
	Einnahmen	274.0	50.0	85.2	70.4%	-68.9%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Es schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 267'603 mit CHF 11'721 (-4.2%) tieferen Kosten als budgetiert.

60 Bauverwaltung

Die Bauverwaltung weist Nettokosten von CHF 169'581 aus. Dies sind CHF 1'581 (+0.9%) mehr als budgetiert und CHF 25'170 (+17.4%) mehr als in der Rechnung 2023. Der Mehraufwand kann mit dem neu geschaffenen Pensum von 80% für die Bauverwaltung erklärt werden, wo gleichzeitig auch der Gemeinbeschreiber noch Arbeiten in diesem Bereich ausgeführt hat. Ausserdem war das Zusatzpensum, welches 2023 geschaffen wurde, noch bis April 2024 aktiv.

61 Abwasserbeseitigung SF

Die Spezialfinanzierung für die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem erwarteten Verlust in der Höhe von CHF 88'888, welcher hilft das sehr hohe Eigenkapital zu reduzieren. Inklusiv dieses Verlustes verbleibt noch immer ein Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von CHF 6'759'242. Der Verlust 2024 ist um CHF 81'188 (-47.7%) tiefer als budgetiert und um CHF 101'884 (-53.4%) tiefer als im Jahr 2023 ausgefallen. Der Hauptteil der Differenz von rund CHF 79'000 zwischen der aktuellen Rechnung und der Rechnung des Vorjahres ist auf eine fehlerhafte Berechnung der internen Zinsen zurückzuführen.

Gegenüber dem Budget wirken sich wesentlich tiefere Beiträge an die ARA Moosmatten aus. Die Betriebskosten liegen rund CHF 13'500 und die Kosten für baulichen Unterhalt fast CHF 17'000 unter den budgetierten Werten. Weiter mussten gut CHF 23'000 weniger abgeschrieben werden. Hingegen hat die Nachführung des Kanalkatasters Mehrkosten von rund CHF 4'000 und Dienstleistungen Dritter führten zu weiteren Mehrausgaben in der Höhe von fast CHF 4'000. Hingegen steigen die Benützungsgebühren kontinuierlich aufgrund des Bevölkerungswachstums und liegen fast CHF 9'000 über Budget und gegenüber der Rechnung 2023 stieg das Gebührenvolumen um rund CHF 23'000.

62 Abfallbeseitigung

Die Kosten über CHF 21'566 bewegen sich in etwa auf dem Niveau wie das Budget 2024 und die Rechnung 2023. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zu kommentieren.

63 Abfallbeseitigung SF

Die Gebührenerhöhung aus dem Jahr 2024 war richtig und wichtig. Die Rechnung der Abfallbeseitigung bewegt sich wieder in den erwarteten Bereich, wo wieder etwas Eigenkapital angehäuft werden kann. Es können CHF 18'631 als Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht werden, wobei zu bemerken ist, dass CHF 10'475 aus einer Eigenkapitalrückzahlung des Gemeindeverbandes Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) stammt. Der Nettogewinn dieser Spezialfinanzierung ohne diesen Sondereffekt belief sich auf CHF 8'156, was CHF 4'244 (-34.2%) weniger sind als budgetiert, aber CHF 2'166 (+36.2%) mehr als im Vorjahr.

Die Kosten für die Entsorgungsdienstleistungen fielen praktisch identisch zum Vorjahr, jedoch um rund CHF 7'000 höher aus als budgetiert. Die bezahlten Gebühren stiegen aber um mehr als CHF 4'000 an, was die Rechnung entsprechend positiv beeinflusst hat.

64 Bestattungswesen

Die Kosten für den Friedhof sind mit netto CHF 29'720 verbucht, was CHF 10'445 (+53.9%) mehr sind als budgetiert, aber CHF 16'402 (-35.6%) weniger als im Jahr 2023. Der Grund für die höheren Kosten gegenüber dem Budget liegen bei den Abschreibungen, welche offensichtlich falsch budgetiert worden sind. Die anderen Aufwandpositionen liegen jeweils leicht unter dem Budget. Die Minderaufwände gegenüber der Rechnung 2023 werden realisiert durch rund CHF 8'000 weniger Grabunterhalt (2023 wurde noch ein Grabfeld geräumt) und ebenfalls rund CHF 10'000 weniger Abschreibungen.



65 Gewässerunterhalt

Für Gewässerunterhalt wurden netto CHF 46'736 ausgegeben, dies sind CHF 36'213 (-43.5%) weniger als budgetiert, aber CHF 3'456 (+8.0%) mehr als im Vorjahr. Im Budget wurden die Positionen für die Abschreibungen und die internen Zinsen falsch eingetragen, was die Differenz nahezu vollständig erklärt. Gegenüber der Rechnung 2023 sind effektive Unterhaltskosten im Wasserbau der Grund für die Mehrkosten von über CHF 9'000 gegenüber 2023. Dafür sind die erhaltenen Rückerstattungen im Jahr 2024 rund CHF 5'500 höher ausgefallen als im Jahr zuvor.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 wurde das Projekt für die generelle Entwässerungsplanung (GEP II) durchgeführt. Für diese Zustandsanalyse des Abwassersystems sind CHF 137'640 aufgewendet worden. Budgetiert waren Aufwände von CHF 280'000. Die Analyse hat keine wesentlichen Überraschungen gezeigt, welche zeitnahe und/oder teure Sanierungen erfordern würden. Die Erkenntnisse aus diesen Untersuchungen werden in das Unterhaltskonzept für die nächsten Jahre einfließen.



Rechnung 2024

Umwelt & Wirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

- Naturschutz
- Umweltschutz
- Seesanierung
- Landwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Energie
- Gewerbe und Industrie

Die Wirtschaft stellt das Standbein für Arbeitsplätze in der Gemeinde. Dem Verkehrsaufkommen ist künftig mehr Beachtung zu schenken hinsichtlich einer angemessenen Umweltverträglichkeit. Die kantonale Wirtschaftsförderung unterstützt die Gemeinde bei der Standortentwicklung und Betreuung bestehender Gewerbebetriebe. Arbeitsplätze sollen erhalten und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Die Vernetzung und Unterstützung in den Bereichen Raumordnung, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus soll auch künftig über den regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL sichergestellt werden. Die Gemeinde unterstützt eine produzierende Landwirtschaft und schafft angemessene Rahmenbedingungen. Sie respektiert die Landschaftsschutzzone, welche zu einer intakten und natürlichen Lebens- und Artenvielfalt beiträgt. Die Gemeinde sorgt für einen angemessenen Unterhalt der Begegnungsplätze in der Gemeinde für die Naherholung.

Legislaturprogramm 2020-24

x Der Gemeinderat plant die Erarbeitung eines Tourismusreglements.
 → Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung 2022 beschlossen, vorläufig auf die Ausarbeitung eines Tourismusreglements aus Kosten-/Nutzenüberlegungen zu verzichten.

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		-49.7	-57.5	-55.2	-4.0%	11.1%
Total	Aufw and	27.9	27.0	26.7	-1.1%	-4.3%
	Ertrag	77.6	84.5	81.9	-3.1%	5.5%
Leistungsgruppen						
70 Natur- und Umw eltschutz	Aufw and	25.2	24.5	24.3	-0.8%	-3.6%
	Ertrag	13.0	12.0	13.6	13.3%	4.6%
	Saldo	12.2	12.5	10.7	-14.4%	-12.3%
71 Landw irtschaft	Aufw and	1.3	1.0	1.0	0.0%	-23.1%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	1.3	1.0	1.0	0.0%	-23.1%
72 Jagd und Fischerei	Aufw and	1.4	1.5	1.4	-6.7%	0.0%
	Ertrag	2.5	2.5	2.5	0.0%	0.0%
	Saldo	-1.1	-1.0	-1.1	10.0%	0.0%
73 Gew erbe und Industrie	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
74 Energie	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	62.1	70.0	65.8	-6.0%	6.0%
	Saldo	-62.1	-70.0	-65.8	-6.0%	6.0%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	-50.0	0.0	-100.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	50.0	0.0	-100.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird nicht eingehalten. Es schliesst bei einem Nettogewinn von CHF 55'194 mit einem um CHF 2'306 (-4.0%) tieferen Gewinn als budgetiert.

70 Natur- und Umweltschutz

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

71 Landwirtschaft

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

72 Jagd und Fischerei

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

73 Gewerbe und Industrie

Keine Kommentare. Kein Aufwand in den letzten Jahren.

74 Energie

Die Konzessionsentschädigung seitens der CKW belief sich auf CHF 65'802 im Jahr 2024. Im Budget wurden CHF 4'198 (-6.0%) mehr erwartet. Gegenüber der Rechnung 2023 hat die Entschädigung aber um CHF 3'698 (+6.0%) zugenommen.



Politischer Leistungsauftrag

Gewährleistung einer kompetenten, raschen und transparenten Servicequalität für die Steuerpflichtigen bei der Steuerveranlagung und dem Steuerbezug. Die Abwicklung von Sondersteuern wie Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern und Erbschaftssteuern soll zeitnah erfolgen.

Zur Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltung gehört die fristgerechte Erstellung des Budgets mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und der Jahresrechnung mit Jahresbericht. Weiter gilt eine aktive Rolle im Inkasso und eine konsequente Haltung im Mahnwesen (inkl. Steuern) als Kernaufgabe. Der Zahlungsverkehr ist ohne Zahlungsverzug sicherzustellen. Die Liquiditätsplanung und -steuerung mit allfälliger Beschaffung von Fremdkapital ist zu organisieren. Alle notwendigen Versicherungen sind mit genügendem Deckungsumfang abzuschliessen und zu überwachen.

Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Wohnungen wurden zu den grundverbilligten Mietzinsen gemäss WEG vermietet. Obwohl die WEG-Beiträge 2021 ausgelaufen sind, sollen die Mieten für die Bewohnenden nicht erhöht werden. Durch laufenden werterhaltenden Unterhalt sind die Liegenschaften in gutem Zustand zu erhalten.

Legislaturprogramm 2020-24

Der Steuerfuss soll bei 1.8 Einheiten belassen werden. Durch die Corona-Krise werden weitere Senkungen wohl wenig wahrscheinlich sein, allfällige Verluste sollen kurz- und mittelfristig mit dem Eigenkapital, welches aus den Gewinnen der letzten Jahre generiert wurde, gedeckt werden.
-> Der Abschluss 2024 ist erneut deutlich besser ausgefallen als erwartet. Die Strategie mit dem Steuerfuss von 1.8 Einheiten geht weiterhin auf und sollte auch im Hinblick auf die hohen Investitionen in die neue Schulanlage gehalten werden können.

Für die Qualitätssicherung und zur Glättung von Spitzen sollen zusätzliche Ressourcen für die Finanzverwaltung nach Bedarf beigezogen werden.
-> Mit der Finanzverwaltung Hitzkirch haben wir einen guten Partner gefunden, der uns bei Fragen hilfreich zur Seite steht. Besten Dank für die gute Zusammenarbeit.

Messgrössen

Table with 5 columns: Messgrösse, Zielgrösse, R 2022, R 2023, R 2024. Rows include Veranlagungsstand natürliche Personen Vorjahr (Primär) and Steuerfuss.

Statistische Grundlagen

Table with 8 columns: Einheit, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024. Rows include Ø Steuerertrag pro Einwohner, Steuerkraft (Kanton = 100), Steuerregister Primär / Sekundär, Handänderungen Liegenschaften.

* Diese Daten stehen in LUSTAT erst später im Jahr 2025 zur Verfügung



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Saldo Globalbudget		-4'922.9	-5'032.4	-4'996.4	-0.7%	1.5%
Total	Aufw and	404.2	405.7	366.4	-9.7%	-9.4%
	Ertrag	5'327.1	5'438.1	5'362.8	-1.4%	0.7%
Leistungsgruppen						
80 Gemeindesteuern	Aufw and	69.8	20.9	29.3	40.2%	-58.0%
	Ertrag	4'843.9	4'984.0	4'600.4	-7.7%	-5.0%
	Saldo	-4'774.1	-4'963.1	-4'571.1	-7.9%	-4.3%
81 Sondersteuern	Aufw and	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Ertrag	147.6	200.0	472.7	136.4%	220.3%
	Saldo	-147.6	-200.0	-472.7	136.4%	220.3%
82 Finanzausgleich	Aufw and	159.1	138.7	138.7	0.0%	-12.8%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	159.1	138.7	138.7	0.0%	-12.8%
83 Kapitaldienst	Aufw and	71.1	151.3	97.6	-35.5%	37.3%
	Ertrag	229.8	165.6	189.9	14.7%	-17.4%
	Saldo	-158.7	-14.3	-92.3	545.5%	-41.8%
84 Erfolg Finanzvermögen	Aufw and	104.2	94.8	100.8	6.3%	-3.3%
	Ertrag	105.8	88.5	99.8	12.8%	-5.7%
	Saldo	-1.6	6.3	1.0	-84.1%	-162.5%
85 Abschreibungen	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
86 Neutraler Erfolg	Gew inn	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Verlust	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2023	B 2024	R 2024	\bw . % B<>R	\bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Der erzielte Nettoertrag von CHF 4'970'437 ist um CHF 14'538 (+0.3%) höher als im Globalbudget geplant. Dies inklusive des beschriebenen einmaligen Sondereffekts, welcher die Nettoerträge um insgesamt CHF 737'652 geschmälert hat.

80 Gemeindesteuern

Der Nettoertrag aus Gemeindesteuern beläuft sich auf CHF 5'308'783. Das Budget wurde um CHF 345'683 (+6.5%) übertroffen und auch gegenüber der Rechnung 2023 resultiert ein Mehrertrag von CHF 534'760 (+10.1%). Diese Zahlen zeigen deutlich, dass sich das Wachstum der Gemeinde auch in wachsenden Steuererträgen auswirkt. Die Prognosen aus den früheren Aufgaben- und Finanzplänen stimmen und werden sogar übertroffen.

81 Sondersteuern

Im Jahr 2024 sind einige Pendenzen rund um Sondersteuerabrechnungen aufgearbeitet worden, was zu einem Nettoertrag in dieser Leistungsgruppe von CHF 472'691 geführt hat. Dies sind CHF 272'691 (+136.3%) mehr als budgetiert und CHF 325'067 (+220.2%) mehr als im Vorjahr vereinnahmt.

82 Finanzausgleich

Mit der hohen Steuerkraft unserer Gemeinde werden wir auf absehbare Zeit nicht als Nettozahler aus dem Finanzausgleich entlassen. Auch die Revision des Finanzausgleichsgesetzes 2026 wird an dieser Situation nichts ändern.

83 Kapitaldienst

Keine besonderen Bemerkungen.

84 Erfolg Finanzvermögen

Für das Mehrfamilienhaus Kreuzmatt 2 konnte ein Nettogewinn von CHF 53'649 erzielt werden, was CHF 13'049 (+32.1%) über dem Budget und CHF 10'046 (+23.0%) über dem Gewinn aus dem Jahr 2023 liegt. Die Mietzinseinnahmen sind um rund CHF 9'000 gestiegen, was im Wesentlichen das bessere Ergebnis erklärt.

85 Abschreibungen

Abschreibungen sind mit HRM2 direkt den Anlagen der einzelnen Aufgabenbereiche belastet.

86 Neutraler Erfolg

Keine Kommentare.



Rechnung 2024

Geldflussrechnung

+/-	Geldflussrechnung - indirekte Methode	Betrag
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	25'995
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	458'337
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-5'838
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-5'271
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	479'041
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	8'636
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-17'960
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	942'940
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'959'073
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	85'168
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'873'905
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0
	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	610
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'873'295
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	3'873'905
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	3'873'905
	Finanzierungstätigkeit	
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	942'940
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-3'873'295
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-2'930'355
	Kontrollrechnung	
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	3'471'959
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	6'402'314
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-2'930'355
	Kontrolltotal	0



Rechnung 2024

Anlagespiegel

Konto	Beschreibung	Anlagerestwert 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Anlagerestwert 31.12.2024	Anschaffungswert 31.12.2024	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024
10	Finanzvermögen	2'510'784	0	0	0	2'510'784	2'510'784	0
1070	Aktien und Anteilscheine	10'000	0	0	0	10'000	10'000	0
1080	Grundstücke FV	1'000'784	0	0	0	1'000'784	1'000'784	0
1084	Wohnhaus Kreuzmatt 2	1'500'000	0	0	0	1'500'000	1'500'000	0
14	Verwaltungsvermögen	11'219'120	3'873'905	0	458'337	14'634'688	22'864'344	8'229'655
1400	Grundstücke VV	178'530	0	0	0	178'530	178'530	0
1401	Strassen	474'167	65'414	0	29'699	509'882	1'109'023	599'141
1402	Wasserbau	190'401	0	0	13'600	176'801	436'757	259'956
1403	Übrige Tiefbauten	5'603'323	52'472	0	132'791	5'523'004	8'726'181	3'203'177
1404	Hochbauten	1'486'470	0	0	244'615	1'241'855	5'079'455	3'837'600
1406	Mobilien VV	88'129	0	0	17'700	70'430	237'270	166'840
1407	Anlagen im Bau VV	2'409'905	3'698'933	0	0	6'108'838	6'108'838	0
1420	Software	0	14'176	0	0	14'176	14'176	0
1427	Immaterielle Anlagen in Realisie	340'367	42'910	0	8'532	374'746	398'237	23'491
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinc	447'827	0	0	11'401	436'426	575'878	139'451



Rechnung 2024

Eigenkapitalnachweis

		Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn- / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchung EK	Endbestand
Eigenkapital						
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	7'861'965	-16'607	-	-	7'845'358
291	Fonds im Eigenkapital	-	-	-	-	-
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'860	-	-	-	2'860
298	Übriges Eigenkapital	-	-	-	-	-
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	530'194	-	25'995	-530'194	25'995
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (ink. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	6'360'919	530'194	-	-	6'891'113
		-	-	-	-	-
Total Eigenkapital		14'755'938	513'587	25'995	-530'194	14'765'326



Rechnung 2024

Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr./ kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal	-	-	-	-	-	-
2051 Andere Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2052 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2053 Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2056 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2057 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2058 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2059 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Langfristige Rückstellungen						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2082 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2083 nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2086 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2087 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2088 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2089 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Rückstellungen	-	-	-	-	-	-



Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2024	Beitrag 2023	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Privatrechtliche Unternehmen	Beträge in CHF 1'000					
Luzerner Gemeindepersonalkasse / a) Wohlhusen / b) Stiftung / c) Berufliche Vorsorge im Rahmen BVG / Aktuell keine Risiken, bei Unterdeckung muss sich der Arbeitgeber an der Sanierung beteiligen.					0	0
Öffentlich-rechtliche Unternehmen	Beträge in CHF 1'000					
ZENSO Regionen Hitzkirch/Sursee / a) Sursee, Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Führung unabhängige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen					1	1
Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge (ZiSG) / a) Luzern / b) Zweckverband / c) Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		11.7	11.0		0	0
Alters- und Pflegeheim "Chrüz matt" / a) Hitzkirch / b) Gemeindeverband / c) Altersversorgung der Bevölkerung gemäss gesetzlichem Auftrag / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen					1	1
Verkehrsverbund VVL / a) Luzern / b) Selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts / c) Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		122.1	119.2		0	0
Abwasserreinigung ARA Hitzkirchertal / a) Aesch / b) Gemeindeverband / c) Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		124.9	114.4		1	1
Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee / a) Schongau / b) Gemeindeverband / c) Gesundung der Seen, Betrieb Belüftungsanlage Baldeggersee / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		20.8	20.8		1	1
Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Land (GALL) / a) Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Sammlung, Transport und fachgerechte Entsorgung des Siedlungsabfalls / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		0.6	2.9		1	1
Idee Seetal / a) Hochdorf / b) Gemeindeverband / c) Regionaler Entwicklungsträger, Drehscheibe und Impulsgeber / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		12.6	12.2		1	1
Gemeindeverband ZSO Emme / a) Emmenbrücke / b) Gemeindeverband / c) Zivilschutzorganisation für die gesamte Region / d) Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen		11.9	11.5		1	1



Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2024	Beitrag 2023	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Vereine mit öffentlichem Zweck						
Beträge in CHF 1'000						
Verband Luzerner Gemeinden VLG / a) Luzern / b) Verein / c) Politische Interessenvertretung, Weiterbildung / d) Haftung auf Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrags beschränkt		4.7	4.6		1	1
Spitex Hochdorf und Umgebung / a) Hochdorf / b) Verein / c) Erbringung von ambulanten Pflegedienstleistungen / d) Vertragliche Defizitgarantie					0	0
Kinderspitex Zentralschweiz / a) Luzern / b) Verein / c) Qualifizierte Pflege und Betreuung schwerkranker Kinder zu Hause / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt					0	0
Schwizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS / a) Bern / b) Verein / c) Förderung von Kompetenz, von Koordination und Zusammenarbeit in der öffentlichen und privaten Sozialhilfe / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.6	0.6		0	0
Chenderhand - Kinderbetreuung Seetal / a) Hochdorf / b) Verein / c) familienergänzende Kinder- und Schülerbetreuung in verschiedenen Betreuungsmodellen in Hochdorf und Umgebung / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt					0	0
Pro Senectute Kanton Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Wohl der älteren Menschen im Kanton Luzern zu erhalten oder zu verbessern / d) Keine		0.3	0.4		0	0
Wirtschaftsförderung Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Firmenansiedlung, Unternehmensentwicklung und Startup-Support / d) Keine		1.3	1.3		0	0
Verein Hallwilersee für Mensch und Natur / a) Meisterschwanden / b) Verein / c) Koordination und Finanzierung des Rangerdienstes am Hallwilersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		5.2	5.0		1	1
Verein Rundweg Baldeggersee / a) Hochdorf / b) Verein / c) Bau und Unterhalt eines Rundweges um den Baldeggersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.1	0.1		0	0
Vereinigung Pro Heidegg / a) Hitzkirch / b) Verein / c) Führt im Auftrag des Kantons den Schlossbetrieb in allen Teilen, inklusive Museum und Parkanlage / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.3	0.3		0	0
Seetal Tourismus / a) Lenzburg / b) Verein / c) Touristische Aktivitäten und Angebote im Seetal koordinieren / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.3	0.3		0	0
Luzerner Wanderwege / a) Luzern / b) Verein / c) Förderung des Wanderwegnetzes im Kanton Luzern, Signalisation und Unterhalt der Wanderwege / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.5	0.5		0	0
Hochstamm Freunde / a) Urswil / b) Verein / c) Hochstammbäume resp. Streuobstwiesen erhalten, erweitern, neu anlegen und fachgerecht pflegen / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.2	0.2		0	0
Luzerner Schulzahnpflege / a) Luzern / b) Verein / c) Organisation und Koordination der Schulzahnpflege im Kanton Luzern / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.1	0.1		0	0
Schwizerischer Feuerwehrverband / a) Gümligen / b) Verein / c) Förderung der Interessen der Feuerwehrleute, Wissenstransfer und Kooperation unter allen eidgenössischen Ständen / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.6	0.6		0	0
Feuerwehrverband Kanton Luzern / a) Schwarzenberg / b) Verein / c) Förderung des Feuerwehrwesens / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.4	0.7		0	0
Raumdatenpool / a) Luzern / b) Verein / c) Betrieb und Pflege einer Plattform für den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.5	0.5		0	0



Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2024	Beitrag 2023	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Gemeindeverträge						
Beträge in CHF 1'000						
RegioWehr Aesch / a) Aesch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb der Feuerwehr für die Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch (Ortsteile Altwis und Mosen) / d) Anteilsmässige Haftung		121	94.4		1	1
Oberstufenschulstandort / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb regionales Oberstufenzentrum in Hitzkirch / d) Anteilsmässige Haftung		259.7	256.3		1	1
Musikschule Hitzkirch / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Instrumental- und Vokalunterricht vom Musizieren und Singen begeistern / d) Anteilsmässige Haftung		59.8	-14.0		1	1
Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Förderung und Unterstützung der Jugendlichen im Hitzkirchertal / d) Anteilsmässige Haftung		9.3	6.4		1	1
Regionale Tierkörpersammelstelle / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Fachgerechte Entsorgung von Tierkörpern / d) Anteilsmässige Haftung		1.2	1.1		1	1
Betriebsamt Kreis Hitzkirch / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Betriebsauskünfte, Betriebsbegehren und Pfändungen / d) Anteilsmässige Haftung		13.5	0.0		0	0
Regionales Zivilstandsamt / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb Zivilstandswesen / d) Anteilsmässige Haftung		1.0	1.1		1	1



Rechnung 2024

Eventualengagement

Stöcklimatt

Die Gemeinde Aesch ist am Projekt «Stöcklimatt» in Hitzkirch via den Gemeindeverband «Chrüz matt» beteiligt. Im Jahr 2023 wurde entschieden, dieses Projekt nicht selbst zu realisieren, sondern dazu einen Finanzierungspartner zu suchen. Diese Suche war erfolgreich und Verträge mit der Stiftung Abendrot aus Basel konnten unterzeichnet werden. Das Land wird im Baurecht abgegeben und die Stiftung Abendrot realisiert auf eigene Kosten und eigenes Risiko die Gebäude. Die Verträge treten allerdings erst in Kraft, wenn der Gestaltungsplan rechtskräftig ist.

Der Gestaltungsplan ist mittlerweile rechtskräftig geworden, nachdem basierend auf planerischen Veränderungen einzelner Gebäudehöhen, die Einsprechenden ihre Einsprachen zurückgezogen haben. Somit gelten die abgeschlossenen Verträge mit der Stiftung Abendrot. Das Projekt kann nun in die Realisierungsphase. Damit sind auch die vorfinanzierten Projektentwicklungskosten wieder eingebracht und weder der Gemeindeverband «Chrüz matt» noch die vier Verbandsgemeinden werden zur Kasse gebeten. Dieses Eventualengagement entfällt somit in Zukunft.

Rechnung 2024

Neubewertung Finanzvermögen

Neubewertung

Die Neubewertung der Liegenschaften und Anlagen im Finanzvermögen wurde im Rahmen der Rechnung 2023 vorgenommen und vom Gemeinderat am 19. April 2024 genehmigt. Die nächste Neubewertung wird spätestens im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2027 vorgenommen werden.

Rechnung 2024

Kreditübertragungen

Negativmeldung

Es wurden keine Kreditübertragungen vorgenommen.

Wir machen keinen Gebrauch von der Möglichkeit, nicht benutzte Teile von Budgetkrediten in Folgejahren zu transferieren. Werden Projekte nicht vollständig realisiert oder im entsprechenden Budgetjahr gar nicht angepackt, werden die notwendigen Gelder über den normalen Budgetprozess für das Folgejahr wieder vollumfänglich neu eingestellt und von der Gemeindeversammlung bewilligt.



Rechnung 2024

Kreditüberschreitungen

Nr.	Aufgabenbereich	Ergänztes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung nach §15 FHGG	Datum der Bewilligung
A Globalbudget Erfolgsrechnung		Beträge in CHF 1'000				
1	Präsidiales			0.0	0.0	
2	Bildung & Kultur	1'982.3	2'012.9	-30.6	30.6	
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales	1'918.7	1'937.3	-18.6	18.6	
6	Bau & Infrastruktur			0.0	0.0	
7	Umwelt & Wirtschaft	57.4	55.2	2.2	-2.2	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	
B Investitionsausgaben Investitionsrechnung		Beträge in CHF 1'000				
1	Präsidiales			0.0	0.0	
2	Bildung & Kultur			0.0	0.0	
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales			0.0	0.0	
6	Bau & Infrastruktur			0.0	0.0	
7	Umwelt & Wirtschaft			0.0	0.0	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, unter der finanziellen Entwicklung

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

- ¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:
 - a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
 - b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
 - c. für durchlaufende Beiträge,
 - d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.
- ² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.
- ³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.



Rechnung 2024

Kontrolle laufende Kredite

Kontrolle laufende Kredite

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2023	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis und mit 31.12.2024	verfügbar ab 01.01.2025
0	Allgemeine Verwaltung									
022000	Allgemeine Verwaltung									
5200.02	Gever	-	90'000	-	14'176	0	14'176.30		14'176	75'824
2	Bildung									
217000	Schulhaus									
5040.02	Planungskredit Schulhaus und MZH	12.12.19	1'000'000	1'000'000	0				1'000'000	0
5040.03	Baukredit Schulhaus	27.11.22	18'900'000	1'409'905	3'698'933		3'698'932.92		5'108'837	13'791'163
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
615000	Gemeindestrassen									
5010.02	Sanierung/Umrüstung Kandelaber	12.12.23	90'000	-	65'414		65'414.10		65'414	24'586
7	Umweltschutz und Raumordnung									
720000	Abwasserbeseitigung allgemein									
5030.61	Planungskredit Abwasseranlage Seeleitung	12.12.16	250'000	250'000					250'000	0
5030.62	Abwasseranlage Seeleitung	12.12.18	3'000'000	2'585'620					2'585'620	414'380
5030.63	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	12.12.23	280'000	-	137'640		137'639.50		137'640	142'361
6390.61	Anschlussgebühren SF Abwasser					85'168		85'167.66		
6390.62	Anschlussgebühren SF Meteor					0				
790000	Raumordnung									
5650.01	Ortsplanung	12.12.16 12.12.18	490'000	371'407	42'910		42'910.35		414'317	75'683
					0	0	3'959'073.17	85'167.66	0	657'009
999	Abschluss									
590	Passivierte Einnahmen						85'167.66			
690	Aktivierete Ausgaben							3'959'073.17		



Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, w elchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80% erreichen, w enn die Nettoschuld pro Einw ohner mehr als das kantonale Mittel beträgt

Selbstfinanzierungsgrad 2024	12.1%
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	43.8%

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, w elchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufw enden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, w enn die Nettoschuld pro Einw ohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 2024	6.0%
---------------------------------------	------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, w elcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufw and gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 2024	-0.1%
----------------------------------	-------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, w ie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil w eist auf einen enger w erdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 2024	6.0%
---------------------------------	------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, w elcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich w ären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient 2024	-2.6%
--	-------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zw eifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in	2500
Nettoschuld je Einwohner/in 2024	-90

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zw eifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	3000
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in 2024	1410

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw . der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erw irtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 2024	95.2%
---------------------------------------	-------



Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2024 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Gewinn von CHF 25'995 abschliesst, verabschiedet.

Der Prüfbericht der Rechnungskommission vom 8. Mai 2025 zur Rechnung 2024 und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2024 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 23. September 2024 zur Vorjahresrechnung 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: *«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 23. September 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden, in ihrem Bericht aber darauf hingewiesen, dass:*

- *ein auf die Schule Aesch lautendes Konto bei der Raiffeisenbank Hitzkirchertal in der Bilanz der Gemeinde nicht aufgeführt ist,*
- *die Rückstellungen in der Siedlungsentwässerung die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllen,*
- *die Finanzkennzahlen im Jahresbericht 2023 mit veralteten Grenzwerten publiziert wurden.»*

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2024 zu genehmigen.

GEMEINDERAT AESCH LU


Christian Budmiger
Gemeindepräsident


Aurelia Troxler
Gemeindeschreiberin





Bericht des Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Aesch

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Aesch, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 22'447'704 und einem Ertragsüberschuss von CHF 25'995 zu genehmigen.

Aesch, 08. Mai 2025

Rechnungskommission

Beat Brunner
Präsident

Theo Aeschlimann
Mitglied

Martina Rüttimann
Mitglied



Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch zum politischen Teil des Jahresberichtes

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2024 der Gemeinde Aesch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen.

Aesch, 8. Mai 2025

Rechnungskommission



Beat Brunner
Präsident



Theo Aeschlimann
Mitglied



Martina Rüttimann
Mitglied



Traktandum 2

In der Gemeinde Aesch ist die CKW als Netzbetreiberin für die Stromversorgung zuständig. Für die Nutzung des öffentlichen Grundes (z.B. Strassen und Wege) entrichtet das Unternehmen der Gemeinde eine Gebühr – die sogenannte Konzessionsabgabe. Die CKW zieht die Konzessionsabgabe als gesetzlichen Bestandteil des Netznutzungsentgelts über die Stromrechnung bei den Endkunden ein (auf der Rechnung separat ausgewiesen) und leitet die eingenommenen Mittel an die Gemeinde weiter. Der aktuelle Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Aesch und der CKW stammt aus dem Jahre 2009.

In den vergangenen Jahren haben sich die übergeordneten rechtlichen Bestimmungen massgeblich verändert. Der Strommarkt in der Schweiz befindet sich im Umbruch. 2023 hat der Bund eine neue Abgabe eingeführt, um Massnahmen gegen eine mögliche Strommangellage zu finanzieren. Diese Abgabe wird auch als Bestandteil des Netznutzungsentgelts verrechnet. Gemäss dem aktuell gültigen Konzessionsvertrag wird die Konzessionsabgabe als Prozentsatz des Netznutzungsentgelts erhoben. Das führt dazu, dass jede Erhöhung des Netznutzungsentgeltes automatisch zu einer Erhöhung der Konzessionsabgabe führt.

Dieser Automatismus ist rechtlich heikel, weil die höhere Abgabe in keinem Zusammenhang zur Nutzung des öffentlichen Grundes steht. Auch erhalten die Stromkundinnen und -kunden für die höhere Abgabe keine Mehrleistung.

Der aktuelle Konzessionsvertrag muss darum angepasst werden. Neu wird die Konzessionsabgabe als Zuschlag auf jede aus dem Verteilnetz der CKW ausgespeiste Kilowattstunde (kWh) erhoben. Das bisher verwendete Netznutzungsentgelt wird als Berechnungsbasis ersetzt. So sind keine automatischen Abgabenerhöhungen mehr möglich. Der Gemeinderat setzt einmal im Jahr die Höhe der Konzessionsgebühr fest, die sich zwischen 0.3 und 1.0 Rappen bewegt. Mit dem neuen Konzessionsvertrag werden die juristischen und finanziellen Risiken für die Gemeinde Aesch minimiert.

Mit dem heute gültigen Konzessionsvertrag hat die Gemeinde Aesch Einnahmen im Gesamtumfang von rund Fr. 65'000 pro Jahr. Die durchschnittliche Abgabe pro Kilowattstunde (kWh) beträgt dabei zirka 0.9 Rappen. Mit dem neuen Vertrag sollen die Einnahmen stabil bleiben.

Der Gemeinderat hat die Konzessionsgebühr auf 0.3 Rappen pro Kilowattstunde (kWh) beschlossen. Die Gebühr wird jährlich durch den Gemeinderat festgesetzt.



Sollte der Stromverbrauch sinken, kann die Konzessionsabgabe vom Gemeinderat höher angesetzt werden, sodass dem kommunalen Finanzhaushalt in etwa immer die gleichen Mittel aus der Benützung des öffentlichen Grundes zufließen.

Der Konzessionsvertrag wird mit der CKW auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Vertrag kann jedoch von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Jahren gekündigt werden.

Der neue Konzessionsvertrag wurde zwischen der CKW und dem Verband Luzerner Gemeinden (VLG) ausgehandelt. Der Text des neuen Vertrages soll für alle Konzessionsgemeinden der CKW gleich lauten (Gleichbehandlung aller Luzerner Gemeinden). Inhaltlich weist der neue Konzessionsvertrag, mit Ausnahme der Anpassungen an die neuen energiepolitischen Rahmenbedingungen und der festen Dauer von 25 Jahren, keine wesentlichen Neuerungen gegenüber dem heute geltenden Vertrag auf. Der neue Vertrag tritt am 1. Januar 2026 in Kraft, sofern die Gemeindeversammlung den neuen Vertrag genehmigt.

Der Konzessionsvertrag sowie weiterführende Informationen können auf der Gemeindkanzlei oder unter www.aesch-lu.ch eingesehen werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Gemeinderat zum Abschluss des Konzessionsvertrages mit der CKW Luzern zu ermächtigen.



Traktandum 3

Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Frau Maria Aparecida Barnkoth, brasilianische Staatsangehörige, und ihre Kinder Maya Barnkoth, Anna Barnkoth und Noah Barnkoth, deutsche Staatsangehörige, Aesch

Frau Maria Aparecida Barnkoth, geb. 1987, hat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes gestellt. Sie ist in Brasilien geboren und aufgewachsen. Sie hat in Brasilien das Gymnasium besucht und anschliessend in der Schweiz den Lehrgang zur Pflegehelferin beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Seit mehr als 10 Jahren arbeitet sie als Reinigungskraft bei verschiedenen Firmen und privaten Personen. Maria Barnkoth lernte in Brasilien ihren ersten Lebenspartner kennen und kam zusammen mit ihm nach Menziken. Dort lebte sie fünf Jahre und bekam ihre erste Tochter, Schweizer Bürgerin. Zusammen mit ihren vier Kindern wohnt Maria Barnkoth seit 2014 in Aesch. Maria Barnkoth ist geschieden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Frau Maria Aparecida Barnkoth und ihren Kindern Maya, Anna und Noah Barnkoth das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erteilen.



Traktandum 4

Im offenen Wahlverfahren werden an der Gemeindeversammlung die Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 bis 2029 gewählt. Der Gemeinderat wird aus den Urnenbüromitgliedern die Urnenbüropräsidenten bestimmen.

Folgende Personen werden als Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 bis 2029 vorgeschlagen:

- Bieri Stefan (neu)
- Frischkopf Beata (bisher)
- Herzog Rosmarie (bisher)
- Oehen Jan (neu)
- Oehen Thomas (bisher)
- Rast Regula (neu)
- Seiler Rita (bisher)
- Stadelmann Erika (bisher)

Troxler Aurelia, Gemeindeschreiberin, ist von Amtes wegen Stimmregisterführerin.

An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die vorgeschlagenen Personen als Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2025 bis 2029 zu wählen.